

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 10. August 2021

ANFRAGE

PCR-Test für Genesene als Voraussetzung für den „Grünen Pass“?

Der Unterfertigten wurde im Rahmen der Probleme rund um die Ausstellung des „Grünen Passes“ berichtet, dass bei den genesenen Personen, nur jene einen Pass erhalten, die mit einem PCR-Test auf das Coronavirus getestet wurden und eine Impfdosis erhalten haben. Genese Personen, deren COVID-19-Infektion ausschließlich mittels Antigentest festgestellt wurde und die bereits eine Impfdosis erhalten haben, sollen angeblich keinen „Grünen Pass“ ausgestellt bekommen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Entspricht die obige Schilderung den Tatsachen, dass nur Genesene, deren COVID-19-Infektion mittels PCR-Test nachgewiesen wurde und mindestens eine Impfdosis erhalten haben, den „Grünen Pass“ erhalten, wogegen Genesene, die trotz durchgeführter Impfung keinen Pass erhalten, da ihre Infektion „lediglich“ mit einem Antigentest nachgewiesen wurde? Wenn Ja, seit wann ist dies der Landesregierung bekannt und wurden die Betroffenen darüber aufgeklärt?
2. Wird die Landesregierung in Rom intervenieren, damit auch Genesene mit Impfung und Infektionsnachweis mittels Antigentest einen „Grünen Pass“ erhalten, sollte Obiges zutreffend sein? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?
3. Bei wie vielen Personen in Südtirol wurde bisher eine COVID-19-Infektion ausschließlich über einen Antigentest nachgewiesen?


L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 07.10.2021

Bearbeitet von:

An die Landtagsabgeordnete
Ulli Mair
Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Zur Kenntnis: An die Präsidentin
des Südtiroler Landtages
Rita Mattei
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 1790 - PCR-Test für Genesene als Voraussetzung für den „Grünen Pass“?

Ad 1:

„Entspricht die obige Schilderung den Tatsachen, dass nur Genesene, deren COVID-19-Infektion mittels PCR-Test nachgewiesen wurde und mindestens eine Impfdosis erhalten haben, den „Grünen Pass“ erhalten, wogegen Genesene, die trotz durchgeführter Impfung keinen Pass erhalten, da ihre Infektion „Jediglich“ mit einem Antigentest nachgewiesen wurde? Wenn Ja, seit wann ist dies der Landesregierung bekannt und wurden die Betroffenen darüber aufgeklärt?“

Nein, auch die Antigentests sind für einen Infektionsnachweis bei hoher Prävalenz und symptomatischen Patienten anerkannt.

Bei den Betroffenen wurden entsprechende Isolierungsmaßnahmen angewandt.

Ad 2:

„Wird die Landesregierung in Rom intervenieren, damit auch Genesene mit Impfung und Infektionsnachweis mittels Antigentest einen „Grünen Pass“ erhalten, sollte Obiges zutreffend sein? Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht?“

Es hat mehrere Treffen und Videokonferenzen mit verschiedenen Stellen in Rom gegeben, um auf die verschiedenen Problematiken aufmerksam zu machen. Auf regionaler Ebene wurden alle Schwierigkeiten und Problematiken gesammelt, die im Zusammenhang mit dem Erhalt des grünen Passes stehen. Beim Gesundheitsministerium wurde der Zugang zur nationalen Plattform verlangt, um die Daten kontrollieren zu können und fehlerhafte Daten zu verbessern.

Ad 3:

„Bei wie vielen Personen in Südtirol wurde bisher eine COVID-19-Infektion ausschließlich über einen Antigentest nachgewiesen?“

Alle positiven Antigentests werden seit dem 12.04.2021 durch einen PCR Test bestätigt. Was den Zeitraum bis zum 14.01.2021 betrifft handelt es sich um ca. 1500 Personen, bei denen ein positiver Antigentest nicht mit einem PCR Test bestätigt wurde (darin sind auch die positiven Antigen-Tests des Massenscreenings enthalten).

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesrat
Thomas Widmann
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)